

Qualitätssicherung im Griff

Die Erstellung des Strukturierten Qualitätsberichtes nach §137 SGB V stellt die Krankenhäuser auch dieses Jahr wieder vor die Aufgabe, die Leistungen, den Service sowie die medizinische Qualität optimal darzustellen. Das Programmsystem ID Qualitätsbericht unterstützt die Erstellung des Berichts durch eine einfache Bedienung. Aus dem § 21 KHEntgG auslesbare Daten werden vorausgefüllt, alle Auswahllisten stehen mit den neuesten Kriterien zur Verfügung, bereits vorhandene Texte können integriert werden. Die Veröffentlichung der Qualitätsindikatoren

erfolgt mit einem zweiten Bericht Ende des Jahres. Auch aufgrund dessen ist eine kontinuierliche unterjährige Beobachtung sowie ein Reporting der BQS-Indikatoren für die verschiedenen Fachabteilungen inzwischen unerlässlich. Durch einen Import der BQS-Bögen in das Controlling-Tool ID EFIX® ist eine Analyse jederzeit auf Knopfdruck möglich.

**ID Information und Dokumentation
im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA**
Platz vor dem Neuen Tor 2
10115 Berlin
<http://www.id-berlin.de>

IT-Innovationspreis für KU-Buchautor

Gelsenkirchen. Arbeitsprozess-Experte und KU-Buchautor Prof. Dr. Michael Greiling von der Fachhochschule Gelsenkirchen gehört zu den Nominierten beim Innovationspreis-IT 2009. Die ausgezeichnete Lösung des Instituts für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWig), An-Institut der Fachhochschule Gelsenkirchen, heißt ClipMed® - Der Pfad- und Prozesskostenmanager.

Die Lösung erhielt die Auszeichnung „Zertifizierte Innovation 2006“ für die Plausibilität und die Praxistauglichkeit der medizinwirtschaftlichen Idee mit Marktpotenzial. Die Umsetzung der Geschäftsidee in der Webapplikation ClipMed® PPM hat einen der ersten drei Plätze in der Produktkategorie BPM Business Process Management erreicht. Aus mehr als 2000 Bewerbungen für den Innovationspreis-IT 2009 hat die Experten-Jury in 34 Produktkategorien jeweils drei Lösungen als Finalisten nominiert. Die unabhängige 65-köpfige Jury ist hochkarätig besetzt. Zu den Experten gehören Professoren, Wissenschaftler, Branchenvertreter und Fachjournalisten.

Gesucht wurden Produkte, Dienstleistungen und Lösungen aus dem Bereich der Informationstechnologie und der Kommunikation, die sich durch einen besonders hohen Innovationsgehalt und Nutzen auszeichnen. Die Nominierungen der Lösungen werden dem Bedürf-

nis nach praxisrelevantem Know-How und Informationstransfer im Bereich der IT gerecht.

Die Juroren bewerteten die eingereichten Produkte und Lösungen nach einem festgelegten Kriterienkatalog. Kriterien sind unter anderem der Innovationsgehalt (Neuheit, Produktreife und Zukunftsorientierung), der Nutzen (erkennbarer Nutzen, Auswirkung auf Profitabilität, Effizienzsteigerung) und die Mittelstandseignung (Relevanz für KMU, Praktikabilität, Implementierung).

Die Lösung „ClipMed®“ hat zum Ziel, die Verbesserung der Patientenversorgung durch Ausschöpfung sämtlicher Potenziale in der Gesundheitsversorgung zu unterstützen und die Kosten-Effektivität der Versorgung zu verbessern. Dies soll erreicht werden durch verbessertes Schnittstellenmanagement (Vernetzung stationärer und ambulanter Versorgung/Abbau von Diskontinuitäten), Transparenz über das Versorgungshandeln, günstige Input-Output-Relation im Gesundheitswesen sowie die Optimierung und Rationalisierung der Versorgungsformen/Versorgungsstrategien.

Die Webapplikation ClipMed® unterstützt die Planung der Versorgungsleistung an Hand der von IWig entwickelten Vorgehensweise. Die Grundlage dieser Methode bildet das IWig® PRM [ProzessReferenzModell], ein standardisierter Projektlauf - IWig® PM [Pro-

Kennzahlen aus dem Medical Dashboard

Die Magrathea Informatik GmbH stellt zur conhIT 2009 Lösungen zur Erzeugung von Kennzahlen aus einem Medical Dashboard, zur Nutzung von Labordaten im Klinikportal und die neue Version des Ressourcen-Management-Systems TIMEBASE® vor.

Mit dem neuen Produkt i.DBI zeigt magrathea erstmalig ein Data Warehouse, das operative Daten aus dem Medical Dashboard I.DASH® in Kennzahlen wandelt.

www.magrathea.de



Prof. Dr. Michael Greiling erhielt auf der CeBIT den IT-Innovationspreis.

jektManagement], die strukturierte Erfassung von Krankheitsbildern und die IWig® PKR [ProzessKostenRechnung].

Der Innovationspreis-IT 2009 steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Die Preisverleihung fand im März in Hannover auf der CeBIT 2009 statt.

**Institut für Workflow-Management im
Gesundheitswesen (IWig) GmbH**
An-Institut der FH Gelsenkirchen
Pröbstingstr. 50, 48157 Münster
www-iwig-institut.de

Von Prof. Dr. Michael Greiling ist in den Baumann Fachverlagen eine Buchreihe zum Prozessmanagement erschienen. Weitere Informationen unter www.ku-gesundheitsmanagement.de.